

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1.7.2023
- Beschäftigungsdauer: 2,5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Sie benutzen die vom Fachbereich Chemie und Physik der Materialien bereitgestellte Infrastruktur, um relevante materialwissenschaftliche Fragestellungen mit TEM Methoden zu bearbeiten, die in enger Zusammenarbeit mit Partnern im Fachbereich und/oder innerhalb von Projekten bearbeitet werden. Dafür steht ein JEOL JEM-F200 TEM zur Verfügung, das mit einer Cold-FEG, einem großflächigen EDX-Detektor, einem CEOS-Energiefilter, zwei TVIPS Kameras, STEM-Detektoren und Kryo- und In-situ-Halter ausgestattet ist. Sie entwickeln Methoden zur Untersuchung der kristallinen und elektronischen Struktur und Zusammensetzung komplexer strahlempfindlicher Materialien. Basierend auf diesen Methoden tragen Sie zur Beantwortung von Forschungsfragen bei, die die vielfältigen durch TEM auf der Nanoskala bereitgestellt Informationen benötigen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Physik, der Chemie, der Materialwissenschaft oder verwandter technischer Wissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung mit TEM/STEM Techniken wie EELS, EFTEM, HREM SAD in-situ Methoden, low dose

Auskünfte werden gerne unter folgender Emailadresse gegeben: Gregor.Zickler@plus.ac.at
Bewerbungsfrist bis 15.04.2023